[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-489117

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

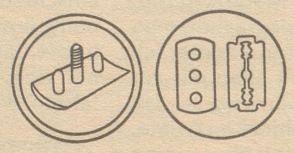
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A

Vor allen Dingen: HELVETIA-Klingen!

Die erfrischende Klingen-Rasur

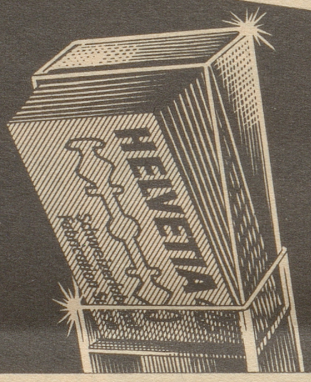


ist noch gründlicher und feiner geworden!

Verlangen Sie die präzisen Helvetia-Rasierklingen!

Im neuen **durchsichtigen Kristallschächteli** sind die HELVETIA-Klingen noch sicherer, noch hygienischer und schneller zur Hand! Preise unverändert.

BELRAS AG. ZÜRICH 38

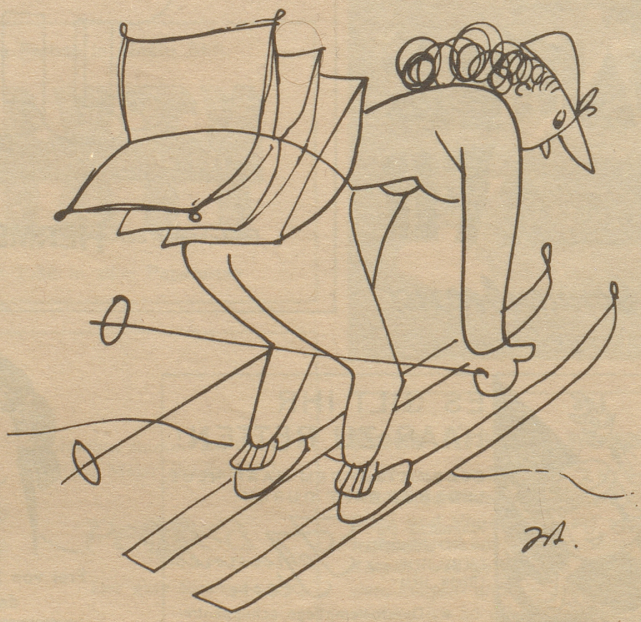


Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Illustrationen sind käuflich

... die klassische Virginia mit dem hervorragend filtrierenden Spezialmundstück

20 Cig. / 90 Cts.

Achten Sie bitte auf den neuen patentierten Filter!



Vorbeugen
ist besser als heilen

Dieser Aufruf ist in einem zürcherischen Schulhause angeschlagen worden:

DER NEBELSPALTER
an den stürmischsten unter seinen Liebhabern!

Was könnte mich fröhlichen Boten wohl mehr erfreuen, als zu wissen, daß ich mit Ungeduld erwartet, mit Jubel begrüßt und mit stillem Schmunzeln gelesen werde? Und daß sogar in Eurem würdig-ernsten Kreis nicht wenige so empfinden, ehrt mich ganz besonders. Es zeigt mir, daß sie zu ihren vielen weisen Erkenntnissen auch noch die gewonnen haben: Das Lachen erhält uns vernünftiger als der Verdruß.

Was aber sollen sie tun, wenn Du, egoistischer Freund, mich immer gleich entführst, kaum daß ich dies Lehrerzimmer betrete? Mag sein, daß Du besonders dicke Sorgennebel um Dein Haupt schweben fühlst, die ich Dir spalten soll. Vergiß aber nicht: Ich bin einer für alle! Auch geht es mir wie dem Hanswurst im Faust: Er wünscht sich einen großen Kreis, um ihn gewisser zu erschüttern.

Und ist es billig, Deine Kollegen so lange auf meine Späße warten zu lassen, bis sie alt und abgestanden sind, so daß alle aus dem Altersasyl zu kommen scheinen, nicht nur die wenigen, die ich extra als solche bezeichne?

Sei also so freundlich, mich inskünftig tagsüber hier zu lassen, damit ich männiglich erquicken kann in Zwischen- und andern Sorgenstunden.

Dein im übrigen dankbarer Nebi.